

# SPD-Fraktion

In der Bezirksvertretung Ehrenfeld



## Bezirksrathaus

Venloer Str. 419-421  
50825 Köln

Telefon: 0221 / 22194 - 303

Fax: 0221 / 22194 - 313

Mail: SPD-BV4@stadt-koeln.de

www.SPDFraktion-ehrenfeld.de

Herrn  
Bezirksbürgermeister Volker Spelthann  
Venloer Str.419-421  
50825 Köln

Frau  
Oberbürgermeisterin Henriette Reker  
Historisches Rathaus  
50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1204/2022

## Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	20.06.2022

## Antrag der SPD-Fraktion, betr.: Zu Fuß sicher über den Ehrenfeldgürtel auf Höhe Stammstraße

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 20. Juni. 2022 zu setzen.

### Beschluss

Die BV Ehrenfeld beauftragt die Verwaltung eine Ampelanlage für Fußgänger\*innen priorisiert und unabhängig vom Ablaufplan des Radverkehrskonzeptes auf der Höhe Ehrenfeldgürtel/Stammstraße zu installieren.

### Begründung

Der Ehrenfeldgürtel ist auf Höhe der Stammstraße ein hoch frequentierter Querungsbereich für Fußgänger\*innen, da sich an dieser Stelle ein Discounter befindet. Um diesen von der Stammstraße aus erreichen zu können, muss ein Umweg von rund 280 Metern zum nächstgelegenen gesicherten Überweg auf dem Ehrenfeldgürtel in Kauf genommen werden. Das ist nicht nur für mobilitätseingeschränkte Menschen unzumutbar. Dementsprechend wird die Fahrbahn an dieser Stelle häufig ohne entsprechenden Überweg zur Querung genutzt. Was bedingt durch den Stadtbahnverkehr der KVB und das hohe

Verkehrsaufkommen an Fahrzeuge auf dem Gürtel, immer wieder zu gefährlichen Situationen führt.

Die Grünphasen der Ampelanlage, die den Verkehrsfluss für Fahrzeuge auf Höhe Stammstraße regelt, führen unweigerlich dazu, dass Fußgänger\*innen auf dem Gleisbett „stranden“ und sich mit einer erhöhten Unfallgefahr durch herannahende Straßenbahnen konfrontiert sehen.

Diese Ampelanlage, könnte gegebenenfalls dahingehend erweitert werden, dass sie beide Straßenseiten für Fußgänger\*innen und die KVB einbezieht.

Die Planungen im Radverkehrskonzept bleiben hierdurch unberührt, da diese den Verkehrsabfluss der Radfahrenden über einen Bahnbogen vorsieht.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Bossinger  
Fraktionsvorsitzende

Dunja Engelke  
Bezirksvertreterin